

GPGR -Sitzung vom 06.03.2014

- Begrüßung durch Herrn Kopshoff, der als Besinnung einen Text aus dem "Gemeindeleben" zitiert. Im Anschluß gemeinsames "Vater unser"
- Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer (Name und vertretende Gemeinde)

- **Projekttag:**

Herr Kopshoff wirbt für eine große Beteiligung der GPGR-Mitglieder und interessierten Gemeindeausschuß-Mitgliedern an dem Projekttag 29.03.2014 in St. Elisabeth. Die Einladung vom Dekanat ist bereits verschickt. Die Anmeldung muss von jedem selbst erfolgen.

- **Klärung der Position Hl. Kreuz:**

Hl. Kreuz selbst sieht seine Position im GPGR als Gast ohne Stimmrecht, der aber weiterhin im PV mitarbeiten will. Voraussichtlich werden Frau Sternemann und Frau Nöthe als konstante Gäste den GPGR-Sitzungen beiwohnen. Der Einwand/ Vorschlag von Peter Buhne jemanden aus Hl. Kreuz als GPGR-Mitglied zu berufen, wurde sowohl von Hl. Kreuz als auch von der Mehrheit im Gremium abgelehnt, da es im Widerspruch zur PGR-Wahl steht.

Es sind sich alle einig, dass es für die Entwicklung zur Großpfarre wichtig ist, dass alle Gemeinden zusammenarbeiten.

- **Steuerungsgruppe:**

Herr Mering berichtet, dass die ersten Ergebnisse vorliegen aber noch ein Treffen der Steuerungsgruppe notwendig ist, um die passende Präsentationsform zu wählen und diese vorzubereiten. Pastor Grohsmann wird die Mitglieder der Steuerungsgruppe zu diesem Termin einladen. Die Präsentation wird auf der kommenden GPGR-Sitzung am 20.05.2014 erfolgen. Ausserdem muss dann geklärt werden, wie die Steuerungsgruppe weiter arbeiten wird, da der bisher Federführende -Johannes Schoenen- nicht mehr für den Pastoralverbund tätig ist.

- **Gemeindeausschüsse:**

Die Gemeindeausschüsse arbeiten bereits. Ausnahme bilden die Gemeinden St Elisabeth und St. Marien, wo die Arbeit erst zum 25.03. bzw. 27.03.2014 aufgenommen werden wird.

- **Vorschläge zur Bildung von Ausschüssen auf PV Ebene:**

- ★ Öffentlichkeitsarbeit
- ★ Caritas
- ★ Eine Welt
- ★ Katechese
- ★ Berufungspastoral

Nach angeregter Diskussion wurde vereinbart, dass Öffentlichkeitsarbeit in Form des "Gemeindeleben" und des "Internetauftritts" der dringlichste Punkt ist und alles weitere auch an dem Projekttag besprochen werden soll.

- **Öffentlichkeitsarbeit:**

Herr Mering berichtet über die katastrophalen Zustände bei der Informationsbeschaffung insbesondere für die letzte Seite des "Gemeindeleben". Als Konsequenz wurde vereinbart, dass pro Gemeinde es einen Beauftragten geben muss, der die Informationen aus seiner Gemeinde an die Redaktion des "Gemeindeleben" weiterleiten soll. Diese Beauftragten sollen in den Gemeindeausschußsitzungen gefunden und benannt werden. Ähnliches gilt auch für den Internetauftritt.

- **Fronleichnam:**

Fronleichnam ist am 19.06.2014. Beginn ist in St. Lambertus mit der Feier der Hl. Messe. Von dort wird die Prozession Richtung Hl. Kreuz gehen, wo der Abschluss stattfinden wird. Der Prozessionsweg ist noch festzulegen. Hierzu werden sich Herr Kopshoff und und Frau Nöthe gedanken machen. Auf dem Weg nach Hl. Kreuz wird es eine Segensstation geben, die zusammen von St. Elisabeth und St. Marien gestaltet werden wird. Nach Bekanntgabe des Weges, wird der Ort der Segensstation festgelegt. Für die behördliche Genehmigung des Weges etc. ist Pastor Grohsmann verantwortlich.

– **Pfarrfeste:**

Hl. Kreuz	30./31.08.2014
St. Franziskus	23./24.08.2014
St. Elisabeth	23./24.08.2014
Hl. Schutzengel	16./17.08.2014
St. Lambertus	28./29.06.2014

– **Pastoralverbundstag am 13./14.09.2014:**

Nach kurzer Diskussion, ob der PV-Tag an ein Pfarrfest gekoppelt oder eigenständig begangen werden soll, ergab die darauf folgende Abstimmung: pro Eigenständigkeit= 12 zu gekoppelt= 3, der Rest enthielt sich. Nachdem die Mehrheit für die Eigenständigkeit gestimmt hatte, wurde die Entscheidung der Lokalität und des Ablaufs auf den 29.03.2014 vertagt, um bis dahin Ideen zu sammeln.

– **Bücherbasar:**

Frau Engemann wies auf den am 15./16.03.2014 in St. Lambertus stattfindenden Bücherbasar hin. Bücher können noch beim Caritasverband und beim Roten Kreuz in der Neptunstrasse abgegeben werden. Gerne gesehen ist zeitgenössische Literatur, Krimis, Belletristik.

Schriftführerin: Andrea Kruppa